

GeMa – up to date

AUSGABE 94

08.10.2025

Inklusiver Sportaktionstag an unserer Schule: Begegnungen auf Augenhöhe

Von Christoph Haselbach

Sport verbindet – und genau das stand im Mittelpunkt des inklusiven Sportaktionstags am 8. September an unserer Schule, den Monika Güdelhöfer (Kreissportbund) und Christoph Haselbach (Gesamtschule Marienheide) organisiert hatten. Die Schüler*innen der Jahrgänge 6 bis 8 erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das ihnen nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern vor allem Einblicke in die Welt des Parasports eröffnete. Die Schirmherrschaft übernahm kein Geringerer als Friedhelm Julius Beucher, Ehrenpräsident des Deutschen Behindertensportverbands (DBS).

Als besondere Überraschung trat der ehemalige Paralympics-Sieger im Tischtennis, Charly Weber, auf. Mit großer Begeisterung nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich mit ihm im Rollstuhl-Tischtennis zu messen – eine Begegnung, die sportlich forderte und zugleich inspirierte.



Neben dem Tischtennis standen weitere inklusive Sportarten auf dem Programm: Beim Rollstuhl-Basketball konnten die Schüler*innen ihre Geschicklichkeit im Umgang mit Sportrollstühlen erproben. Einen ganz besonderen Perspektivwechsel bot zudem Goalball, eine Variante des Blindenfußballs. Unter der fachkundigen Anleitung von Axel Görgens vom Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSW) erfuhren die Jugendlichen, wie sehr sich dieser Sport auf das Gehör und das Gefühl für den Ball konzentriert.

„Diese Aktion eröffnet neue Blickwinkel auf den inklusiven Sportunterricht und ergänzt unsere bestehenden Konzepte in hervorragender Weise“, resümierte Schulleiter Christoph Straube. Die professionellen Geräte und das Equipment stellte der BRSW zur Verfügung – eine Voraussetzung, die die hohe Qualität des Aktionstags erst ermöglichte.

Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Der Tag war ein voller Erfolg. Für die Schüler*innen bedeutete er nicht nur Spaß und Bewegung, sondern vor allem ein Lernen auf Augenhöhe, das Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten fördert.

Die Organisatoren kündigten an, die Aktion evaluieren zu wollen. Sollte das Feedback so positiv ausfallen wie die ersten Reaktionen, soll der inklusive Sportaktionstag im kommenden Jahr wiederholt werden – ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion an unserer Schule!

QR-Code für das Video:



Klassenfahrt ganz ohne Handy? Für die Klassen 6a/b kein Problem

Während der Fahrtenwoche im September ging es für die Klassen 6a und b und ihre begleitenden Lehrer*innen Deger, Kaba-Velten, Kriesten, Nelius, Renner und Schönau nach Nordhessen an den Silbersee. Alle Teilnehmenden kamen in kleinen Gruppenhäusern für jeweils 6 Personen, ausgestattet mit Wohnzimmer, Küche und Bad unter.



Auf dem Programm standen Besuche der örtlichen Bobbahn bei Tag und Nacht, des Kletterparks sowie des nahegelegenen Sees, wo bei bestem Wetter unterschiedliche Gruppenspiele gemacht wurden. Daneben wurden Kopfkissen und T-Shirts bedruckt und Windlichter bemalt. Das Besondere war, dass vorab verabredet worden war, dass alle Handys zu Hause bleiben sollten, was sich insofern als großer Gewinn herausstellte, als viel mehr miteinander geredet und gelacht wurde und alle mit ihren Gedanken 100%ig vor Ort waren. Natürlich gab es abends auch mal Heimweh, aber am Ende haben es alle geschafft, mal 5 Tage fern von Zuhause und ohne Handys auszuhalten. .

IN DIESER AUSGABE:

Schule der Zukunft; Sporthelferausbildung	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Personalia	3
Berufsorientierung an unserer Schule	3
Klasse 10b an der Ostseeküste	3
Gemeinsam Klasse sein– Zeichen setzen gegen Mobbing	4
Impressum und Termine	4
Straubes Rätsecke	4

„Schule der Zukunft“- Netzwerktreffen an unserer Schule

Am 10. September fand an unserer Schule ein Netzwerktreffen der Bildungseinrichtungen des Oberbergischen Kreises und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft (BAK) statt. Lehrkräfte sowie Schüler*innen verschiedener Schulen des Oberbergischen Kreises trafen sich zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, unter anderem mit dem Ziel einer (Re-)Zertifizierung ihrer Schule als „Schule der Zukunft“. Dies soll durch eine ansprechende und naturnahe Gestaltung des Außengeländes der Schule erreicht werden, wodurch sich vielfältige Anlässe zur Vermittlung von Bildung bieten. So wurden zum Beispiel Obstbäume auf dem Schulgelände gepflanzt und ein beschilderter Kräutergarten angelegt. Mehrere wetterfeste Infotafeln halten Informationen zu naturnahen Themen bereit. Erläutert werden z.B. Lebensräume und Entwicklungsstadien von Insekten oder Lebensgewohnheiten von Singvögeln. Stefan Kayser, MINT-Koordinator unserer Schule, erläuterte Möglichkeiten, die bei uns bereits umgesetzt werden. An unserer Schule wurden von der MINT-Profilklasse 8d unter der Leitung von Herrn Bocola Bildungselemente entwickelt, die in der App „BiParcours“ per QR-Code abgerufen werden können. Bei einem Rundgang über das Schulgelände überzeugten sich die Teilnehmenden von der einfachen Verwendung und Bedienbarkeit der erstellten Parcours. Hierbei müssen mit einem mobilen Endgerät Fragen unter anderem mit Hilfe der bereits erwähnten Infotafeln beantwortet werden.



Schließlich wurde auch das neu eingerichtete „grüne Klassenzimmer“ besichtigt, welches Platz für naturnahen Unterricht vor Ort bietet.

Aktuelles kurz gefasst

15.-19.9.2025: Klasse 6c zum Surfen in Holland: Die Sportklasse 6c verbrachte ihre Klassenfahrt in diesem Jahr im niederländischen Ouddorp – und das mit ordentlich Action! Drei Tage lang stand Surfen auf dem Programm. Trotz sehr stürmischen und bewölkten Wetters ließen sich die Schüler*innen nicht ausbremsen und kämpften sich auf ihren Brettern durch die Wellen. Die Anstrengung lohnte sich, denn alle schafften es am Ende zu fahren und einige erlernten sogar die Wende. Neben dieser für alle neuen sportlichen Herausforderung kam auch der Spaß nicht zu kurz, so dass sich am Ende alle einig waren: Die Fahrt war ein voller Erfolg!

15.-19.9.2025: Watt'n dat?! – MINT-Klasse 6d auf Reisen im norddeutschen Wattenmeer: Ein ausführlicher Bericht von Clarissa Grothues befindet sich auf der Homepage.

30.9.2025: 5-er Gottesdienst: Ende September fand der alljährlich stattfindende Schulgottesdienst für die 5erKlassen, sowie interessierten Eltern statt.

1.10.2025: Q2 auf Exkursion in die Eifel: Die gesamte Q2 fuhr Anfang Oktober in die Eifel, um dort die NS-Ordensburg Vogelsang zu besuchen. Die Anlage diente in den 30er Jahren als Schulungsstätte für den Nachwuchs des NSDAP-Kaders.

Sporthelfer*innen unserer Schule beim Sporthelferforum in Bergisch Gladbach

Von Dagmar Stickel

Anfang September hatten die Sporthelfer*innen des Jahrgangs 10 die Gelegenheit, das Sporthelferforum in der Rheinischen Landesturnschule in Bergisch Gladbach zu besuchen. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern aus vielen anderen Schulen des Kreises erlebten sie einen abwechslungsreichen und spannenden Tag. Im Mittelpunkt standen zahlreiche Workshops, die zum Mitmachen und Ausprobieren einluden. So konnten neue Sportarten wie u.a. Blindenfußball, Hockey, Yoga, Fitness oder Judo kennengelernt werden. Diese machten nicht nur Spaß, sondern lieferten auch wertvolle Impulse für die Gestaltung des Schullebens.



Neben den sportlichen Aktivitäten bot der Tag auch Gelegenheit zum Austausch. Bei leckerem Mittagessen und in den Pausen konnten neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Der gelungene Tag wurde vom Kreissportbund organisiert und unsere Sporthelfer*innen werden die Erfahrungen und Anregungen mit in unsere Schule bringen und den Schulalltag bereichern.

**PFERD
TOOLS**

”

Ich gehe
meinen Weg mit
PFERD TOOLS!

Aus Tradition innovativ

➔ Jetzt bewerben: perfd.com/karriere

Berufsorientierung an unserer Schule Eine Woche voller Zukunftspläne – Jahrgang 9 auf Entdeckungstour

Von Bettina Jorzig

Die gesamte Jahrgangsstufe 9 unserer Schule startete in eine Themenwoche, die ganz im Zeichen der Berufsorientierung stand. Ziel war es, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen und mit Firmen ins Gespräch zu kommen.

Bereits am ersten Tag stellten sich regionale Unternehmen und Institutionen vor, wie z. B. die Firma ONI, das Finanzamt, die Firmen Rüggeberg Pferd und Voss sowie der Malerbetrieb Bondke. Auch das Krankenhaus Gummersbach, die VR Bank, die HWK, die Agentur für Arbeit, der Aggertalverband und die Firma Fuchs waren anwesend.

Besonders beliebt waren die praktischen Elemente, die viele Firmen im Gepäck hatten. So mussten die Lernenden z.B. in Teams eine anspruchsvolle Aufgabe lösen – Zusammenarbeit und kreative Ideen waren dabei gefragt!

Ein Highlight der Woche war der große Ausflug zur „DASA Arbeitswelt Ausstellung“ in Dortmund. Hier tauchten die Jugendlichen in unterschiedlichste Berufswelten ein – vom Flug- bis zum Busfahrersimulator.

Für einige Klassen stand zusätzlich eine Exkursion zum Kranbauer ABUS auf dem Programm. Die Schüler*innen erlangten Einblick in die Verkaufshalle. Anschließend ging es in kleinen Shuttlebussen durch die riesigen Lagerhallen, wo die Herstellung und Montage der tonnenschweren Kräne bestaunt werden konnte. Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Stärkung für Schüler*innen und Lehrkräfte – eine wohlverdiente Pause nach vielen neuen Eindrücken. Auch die Firma Schroeder Vavles erhielt Besuch von einer Klasse.



Am Ende der Woche waren sich alle einig: Diese Tage boten spannende und anregende Einblicke in die Arbeitswelt. Auch einige Praktikumsplätze konnten bereits vergeben werden. Vielleicht wurde hier sogar schon der Grundstein für die ein oder andere berufliche Zukunft gelegt.

Klasse 10b an der Ostseeküste

Von Irene Aretz-Radtke

„Moin, Moin“ hieß es für die 25 Schüler*innen auf Abschlussfahrt der 10 B im Ferienpark Weißenhäuser Strand. Auf einer großzügig angelegten Ferienanlage mit Sandstrand, Spaßbad, Restaurants und Supermarkt, in modern eingerichteten Apartments ließ es sich gut aushalten. Von Kultur bis Sport war im Programm alles abgedeckt. In der alten Hansestadt Lübeck erzählte eine Stadtführerin bei strömendem Regen Interessantes aus der Vergangenheit, auf Fehmarn startete die Radtour vergnügt mit trügerischem Rückenwind, der einigen auf der Rückfahrt die Tränen der Verzweiflung in die Augen trieb. Ein Tag am Strand mit Spaziergang zu den Steilklippen, ein nächtliches Bad in der Ostsee und Geplätsche im Spaßbad rundeten die Fahrt ab. Die Herausforderung der Selbstverpflegung offenbarte kulinarische Vielfalt von Hot Dog bis zu gefüllten Weinblättern und funktionierte gut. Alle sind zufrieden und glücklich wieder zu Hause angekommen und starten jetzt durch ins spannende, für einige, letzte Schuljahr an unserer Schule.

Personalien

Referendar*innen

Die Referendar*innen **Julia Flick** (Englisch/Philosophie), **Murat Özmen** (Deutsch/Biologie), **Louisa-Sophie Weiß** (Englisch/Spanisch) sowie **Anna Paulick** (Sonderpädagogik) haben ihre Staatsprüfungen fürs Lehramt erfolgreich hinter sich gebracht. Wir gratulieren ihnen für ihre Erfolge und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute! Ab Anfang November erwarten wir 9 neue Referendar*innen, die ihre Lehrer*innenausbildung bei uns beginnen werden.

Praxissemester

Mitte September haben die drei Studentinnen **Sophie Henke** (Deutsch/Philosophie), **Lara Karatas** (Deutsch/ Englisch) und **Jennifer Müller** (Französisch/ Sozialwissenschaften) ihr Praxissemester an unserer Schule angetreten. Wir wünschen ihnen für die Zeit an unserer Schule alles Gute und wertvolle neue Erkenntnisse.

Schulpraktika

Seit Anfang September macht **Julia Molokov** ihr 5-wöchiges Schulpraktikum in den Fächern Deutsch und Geschichte an unserer Schule. Wir wünschen ihr für ihre weitere Lehrerinnenausbildung alles Gute.

Bock auf Bank?

Jennifer & Tim gestalten gemeinsam ihre Zukunft.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Starte den Azubi-Boost und bewirb dich jetzt um eine Ausbildung oder ein duales Studium. Alle Infos findest du unter www.VBinsWF.de/ausbildung.

BEST PLACE TO LEARN
TOP-AUSBILDEN
LERNEN - GEHT SO

Volksbank in Südwestfalen eG

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

**GeMa- up to date ist ein aktueller
Nachrichtendienst der Gesamtschule
Marienheide, gemeinsam erstellt von
Lehrern und Schülern**

Redaktion dieser Ausgabe:

**Mathias Deger, Harry Meißner,
Christoph Straube**

V.i.S.d.P.: Christoph Straube

Schuladresse:

**Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide**

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht:

07.10.2025 19 Uhr Schulkonferenz

11.10.-26.10.2025 Herbstferien

04.11.2025 18.30 Uhr Schulführung und
Infoabend für die neue 5

08.11.2025 10.00 Uhr Elternseminar

13.11.2025 19 Uhr Infoabend für die neue
EF

22.11.2025 10 Uhr Schulfest

27.11.2025 Berufswahlmesse

Wir wünschen schöne Herbstferien!

„Gemeinsam Klasse sein“ – Siebtklässler unserer Schule setzen Zeichen gegen Mobbing

Von Maximilian Tillmanns

Während der diesjährigen Themenwoche haben die Schüler*innen des gesamten 7. Jahrgangs unserer Schule gezeigt, dass Schule mehr sein kann als Unterricht nach Stundenplan. Unter dem Motto „Gemeinsam Klasse sein – Anti-Mobbing“ stellten sie eindrucksvoll unter Beweis, wie wichtig Zusammenhalt, Respekt und Rücksichtnahme im Schulalltag sind. Die Aktion fügt sich nahtlos in das Schulprogramm ein, das großen Wert auf ein faires Miteinander und auf die frühzeitige Prävention von Konflikten legt.

Lernen fürs Leben

Während der Projektwoche beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit den Themen Mobbing und Cybermobbing. In Workshops ging es um Fragen wie: Woran erkennt man Mobbing? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Betroffene und Mitschüler*innen? Und wie kann man Konflikte entschärfen, bevor sie eskalieren? Rollenspiele, Gruppendiskussionen und kreative Aufgaben machten die Inhalte lebendig. Lehrer*innen und Sozialpädagoginnen begleiteten die Klassen durch die Woche und unterstützten sie dabei, eigene Regeln für ein faires Miteinander zu entwickeln. Ziel war es nicht nur, Wissen zu vermitteln, sondern auch ein positives Klassenklima nachhaltig zu stärken.

Verankert im Schulprogramm

Unsere Schule versteht soziales Lernen als festen Bestandteil ihres Bildungsauftrags. Werte wie Respekt, Toleranz und Verantwortung sind hier keine Schlagworte, sondern konkrete Leitlinien. Mit der Projektwoche wurde dieser Anspruch sichtbar gelebt: Gemeinschaft erfahrbar machen, Verhalten reflektieren und Verantwortung füreinander übernehmen – das stand im Mittelpunkt. Auch die Präventionsarbeit der Schule profitierte von der Woche. Frühzeitig Mobbing-Signale erkennen, passende Schritte einleiten und Betroffene nicht allein lassen – all das wurde den Schüler*innen praktisch vermittelt.

Starkes Schlussbild

Zum Abschluss kam die ganze Jahrgangsstufe auf dem Schulhof zusammen. Gemeinsam formten die Jugendlichen den Schriftzug „No Mobbing“. Eine Drohne fing das Bild aus der Luft ein – ein starkes Symbol für Zusammenhalt und gegen Ausgrenzung.



Foto:
Ben Rüdiger (7e)

Das Feedback fiel eindeutig aus: Viele Schüler*innen berichteten, dass sie sich nach der Woche stärker eingebunden und ernst genommen fühlen. Auch die Lehrkräfte zeigten sich zufrieden: „Das Bewusstsein für Verantwortung im eigenen Verhalten ist deutlich gewachsen“, heißt es aus dem Kollegium. Damit hat die Schule ein deutliches Signal gesetzt: Mobbing hat an unserer Schule keinen Platz – und das nicht nur in Worten, sondern sichtbar im gemeinsamen Handeln.

Straubes Rätsellecke

Hier kommt Straubes neuestes Rätsel. Mitmachen können wieder alle Leser*innen von GeMa-up to date, die höchstens 20 Jahre alt sind. Bitte die Lösung auf einem Blatt Papier ordentlich und übersichtlich notieren (so wie in einer Klassenarbeit 😊), Name, Klasse und ggf. Anschrift notieren und bis zum 07.11.2025 im Sekretariat der Gesamtschule abgeben. Geht mehr als eine richtige Lösung ein, entscheidet das Los. Wenn der/die Gewinner*in seine/ihre Lösung in einem kurzen Gespräch dem Schulleiter erklären kann, erhält sie/er einen Gutschein für den Schulkiosk unserer Schule in Höhe von 10 Euro (Barauszahlung ist nicht möglich). Wer gewonnen hat, wird in der Weihnachtsausgabe bekannt gegeben. Das Rätsel aus der Weihnachtsausgabe hat ein Schüler aus Jahrgang 6 gewonnen. Ganz herzlichen Glückwunsch! Das neue Rätsel: Ergänze in der folgenden Rechnung Rechenzeichen, aber keine weiteren Ziffern, so dass das Ergebnis stimmt: $3 \quad 3 \quad 3 = 4$